

Kölner Stadt-Anzeiger, 08.12.2010

Gefährliche Glätte auf den Gladbacher Straßen

WINTER Nicht alle Räumfahrzeuge waren gestern im Einsatz

Bergisch Gladbach. Kaum ein Pendler, der am Dienstag ohne Rutschpartie zu seinem Arbeitsplatz kam: Die Bergisch Gladbacher Straßen waren den gesamten Vormittag über gefährlich glatt, Streuwagen aber wurden kaum gesichtet. Weil die Autofahrer sich den Bedingungen anpassten und extrem vorsichtig fuhren, kam es immer wieder zu stockendem Verkehr. Waren von Sonntag auf Montag noch alle elf Räumfahrzeuge im Gladbacher Stadtgebiet im Einsatz, blieben gestern die meisten Wagen im Bauhof. "Wenn Tauwetter angezeigt ist, fahren wir nicht mit allen Wagen", sagt Iris Gehrke, die Sprecherin der Stadtverwaltung.

Rechtlich bewege sich die Stadt damit auf der sicheren Seite, so Gehrke: "Die Vorgaben haben wir mehr als erfüllt." Diese Standards würden mit der Politik abgestimmt und seien in der Straßenreinigungssatzung formuliert, erklärt die Stadtsprecherin. Allerdings meldete die Polizei am Dienstag zehn Unfälle - allesamt auf Bergisch Gladbacher Stadtgebiet. (dfk)